

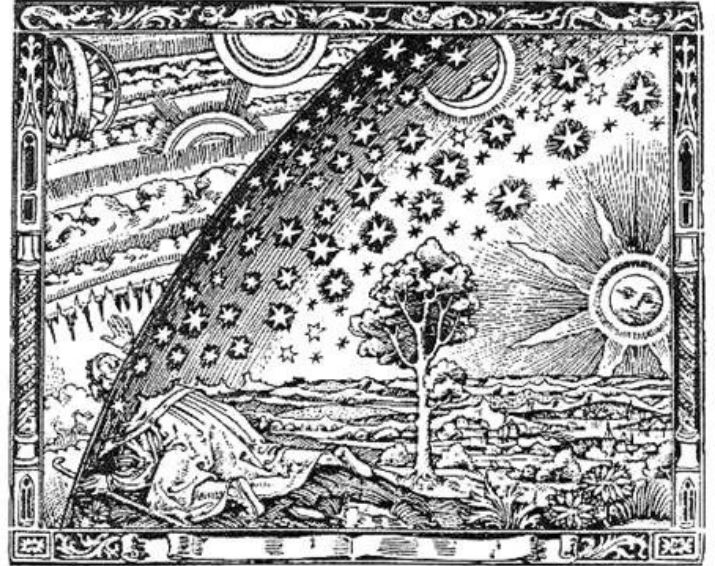
IG Philosophie Nürtingen

c/o Alfred Helmut Dürr, Urban Str. 23
72622 Nürtingen
alfredhuerr@t-online.de



Philosophen: Hegel Schelling Hölderlin

“Wissenschaft weiter denken”



Rückblick 2016: internationaler Erfolg!

Mit dem Essay: **“100 Jahre Gravitationswellen. Das LIGO-Projekt und die Unmöglichkeit der Messung”**. Grin-Verlag, München, 2016 konnte ein riesiger, internationaler Erfolg verbucht werden. Es wurde nämlich die Vergabe des Physik-Nobelpreises 2016 an die LIGO-Laser-Techniker verhindert.

Obwohl ihre “Entdeckung jener ominösen Gravitationswellen” von der gesamten Astrophysik-Lobby, von den weltweit agierenden Gravitationswellenjägern, von den vielen Fach-Experten in den Instituten und Universitäten, von den vielen Wissenschaftsredakteuren der Fachzeitschriften und der Medien in den Himmel gelobt wurde, hat das **Nobelpreiskomitee** sich dagegen entschieden:

Kein Nobelpreis für LIGO!

Das Komitee hat sich so auch die Begründungen des Essays über die **Unmöglichkeit einer Messung** zu eigen gemacht. Nicht **Albert Einstein** hat sich mit den Berechnungen über jene **Scheinwellen**, die in seinen Original-Sitzungsberichten (1916, 1918) enthalten sind, geirrt.

Es sind die LIGO-Praktiker, die Laser-Techniker, die sich geirrt haben und noch weiter irren!

Hier zeigt sich deutlich, dass der enge Horizont dieser Technik-Experten nicht ausreichte, über den Tellerrand von Raum und Zeit zu schauen.

Nötig dazu war das **intelligente System: “Wissenschaft weiter denken”**, welches neben der rein physikalischen Begründung durch die Relativitätstheorie auch zusätzlich erkenntnistheoretisch, wissenschaftstheoretisch und mittels den Denkwerkzeugen eines Aristoteles (Organon) stichhaltige Argumente lieferte.

So gibt es wohl, nach seiner Semiotik, die Gravitationswellen als Wort und Begriff, doch sie **existieren** wie z.B. der Osterhase **nicht in Wirklichkeit!**

Übrigends ging es dem Geldgeber von LIGO, der US-Rüstungsindustrie (1 Milliarde Dollar), nicht um Einstein, sondern um die Entwicklung neuer LASER, die als **SDI-Tötungswaffen** (bekannt als **“Star Wars”**) auch erneut im Weltall eingesetzt werden können (siehe Günter Spanner, “Das Geheimnis der Gravitationswellen”).